

Artikel im Berner Oberländer vom 7. November 2017

Böhmischer Traum lebt weiter

SPIEZ Zum dritten Mal führten die Thunersee-Musikanten den Böhmisches Sonntag in Spiez durch. 250 Besucher schwelgten im Saal des Kirchgemeindehauses in einem böhmisch-mährischen Traum.

Am zum dritten Mal von den Thunersee-Musikanten erfolgreich organisierten Böhmisches Sonntag herrschte im voll besetzten Saal des Kirchgemeindehauses Spiez gute Stimmung. Es wurde eifrig zugehört, mitgeklatscht und mitgesungen. Zwischenkommentare aus den Publikumsreihen fehlten ebenso wenig wie der Applaus. Die Thunersee-Musikanten, Leiblaska aus Leissigen und die Gasterländer Blasmusikanten liessen mit ihren erfrischenden, schmissigen, lüpfigen und wohl klingenden Darbietungen den 250 Zuhörenden die Herzen höherschlagen.

Für alle Sinne

Die zwei Gastformationen und die Gastgeber präsentierten ein reichhaltiges Programm, welches für jede und jeden etwas zu bieten hatte. Unter der Leitung von Peter Jäggli führten die Thunersee-Musikanten spielfreudig und voll im Element durch böhmisch-mährische Polkas, Märsche und Walzer. Mit dem Tango «Ein kleines Rendez-vous» und zigeunerischem Temperament glückten kleine Abstecher. Dass es sichtlich Spass macht, zeigten

ebenso solistische Einsätze wie etwa mit zwei Posaunen, Flügelhorn oder Gesang. Locker und sicher wirkend übernahmen Peter und seine Gattin Ursi Jäggli die Singstimmen.

Mährische Perle vom Thunersee

Aus Leissigen überraschte die kleine, aber feine Formation Leiblaska. Es zeigte sich bald, dass die einheimischen sechs Männer unter der Leitung von Bruno Gurtner ein unterhaltsames Programm zu bieten hatten. Sie widmeten ihre Zeit voll dem mährischen Musikstil. Zum Abschluss brillierten die Gasterländer Blasmusikanten, die nördlich des Walensees zu Hause sind, mit unterhaltsamen Me-

lodien, erquickenden Soli und witzigen Einlagen. Ihre Liebe zur böhmischen Blasmusik präsentierten sie auf hohem Niveau. In rasendem Wechsel folgten die Programmnummern, stets eingeflochten in stimmungsvolle Showelemente. Die zwanzig Musikanten begeisterten mit präzisen Akzenten und abgestuftem, wohltuendem Sound. Sie sorgten für fröhliche Stimmung und für eine unvergessliche unterhaltende Stunde. Am Böhmisches Sonntag in Spiez kamen dank vielen freiwillig Helfenden und finanziell Unterstützenden alle Sinne auf ihre Rechnung mit musikalischen und kulinarischen Höhenflügen.

Heidy Mumenthaler



Die Gasterländer Blasmusikanten anlässlich ihres Auftritts in Spiez.

Heidy Mumenthaler